Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 46 (1994)

Artikel: Hirschholder, Tintebeeri und Schlebüchseholz
Autor: Bolli, Richard
Titelseiten
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-584718

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

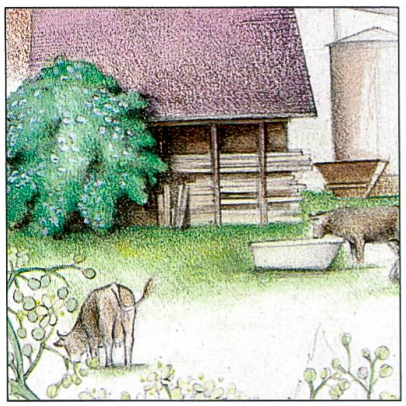
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

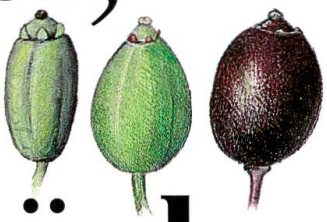
Download PDF: 20.08.2025

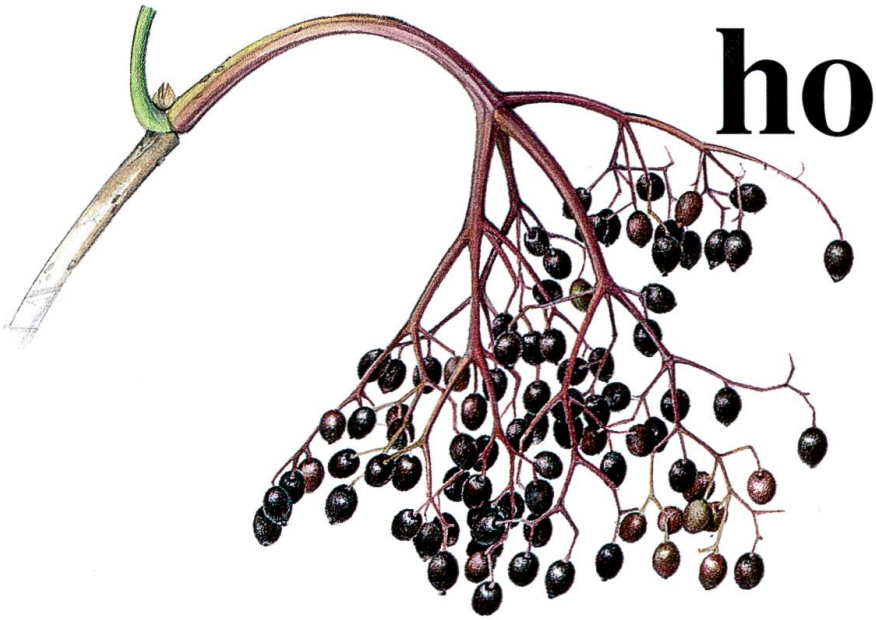
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Richard Bolli



Hirsch-holder, Tintebeeri und Schlebüchse-holz.





Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen Nr. 46/1994

Neujahrsblatt

der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Nr. 46/1994

Die Neujahrsblätter werden mit Mitteln aus dem Legat Sturzenegger und mit Unterstützung der Johann-Conrad-Fischer-Stiftung herausgebracht von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen.

In den Mitteilungen der NGSH erscheinen jährlich wissenschaftliche Publikationen, die auf unsere Region Bezug nehmen.

Die Gesellschaft unterhält eine *Fachgruppe für Naturschutz*, eine *Fachgruppe für Astronomie* zur Betreuung der Sternwarte auf der Steig und verschiedene *Sammlungen*:
Herbarium, Entomologie, Lichtbilder, geologische Sammlung Schalch.

Im Sommersemester finden *Exkursionen* und *Besichtigungen*, im Winterhalbjahr *Vorträge* statt.

Interessenten für eine Mitgliedschaft melden sich beim Präsidenten der NGSH:
Dr. J. Walter, Rheinfallquai 32, CH-8212 Neuhausen, Tel. 053/22 19 81

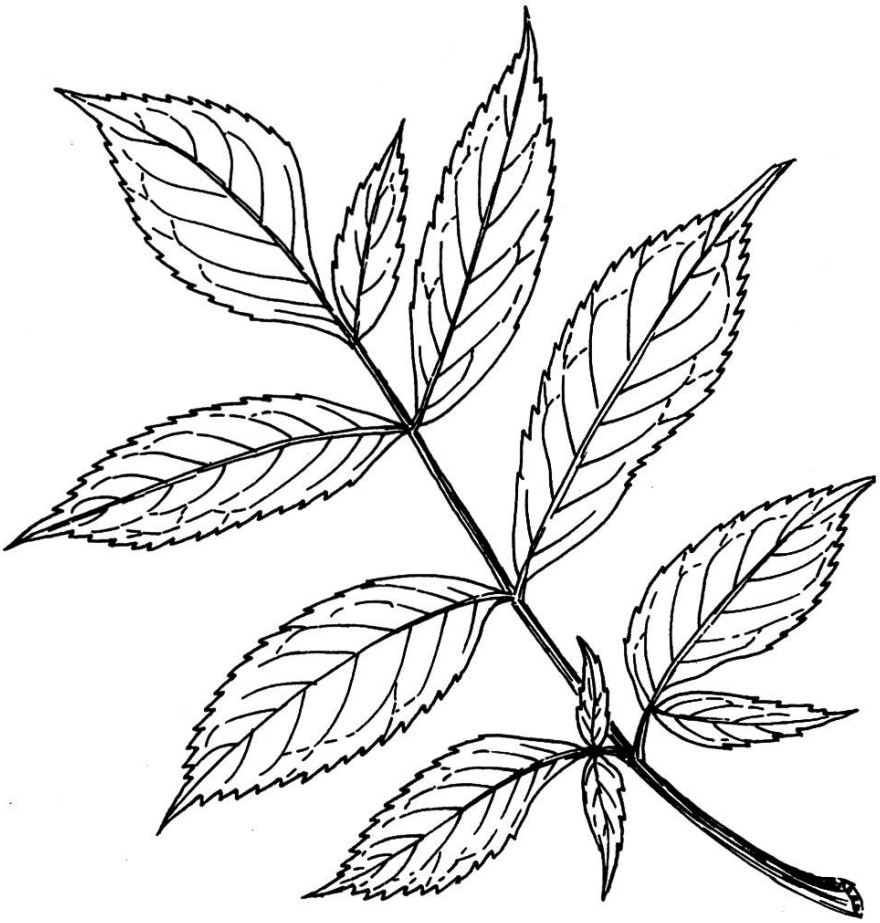
Postanschrift der Gesellschaft:
NGSH, Postfach 432, 8201 Schaffhausen. PC 82-1015-1

Redaktion der Neujahrsblätter:
Karl Isler, Hinterdorf 34, 8239 Dörflingen.
Autor dieses Heftes:
Richard Bolli, Botaniker, Alte Bergstr. 4, 8707 Uetikon a/S
Farbillustration und Umschlaggestaltung:
Beatrice Häsler Baumann, Tödistr. 7, 8600 Uster
Weitere Aufnahmen von:
Rudolf Bolli, Talackerstr. 89, 8152 Glattbrugg (2)
Urs Jauch, Institut für Pflanzenbiologie der Universität Zürich, REM-Labor, Zollikerstr. 107, 8008 Zürich (8, 9, 10, 21, 22, 23,24, 25, 26)
Fotolithos:
primoscan baumann, Vordersteig 12, 8200 Schaffhausen
STAMM + CO Satz- und Drucktechnik, Hofwiesen 6, 8226 Schleitheim, 1993
Auflage 2500 Exemplare
ISBN 3-9520515-0-0

Dieses etwas ungewöhnliche Blatt des Schwarzen Holunders, *Sambucus nigra,* stand an einem kräftigen, nichtblühenden Trieb, wo besonders an nährstoffreichen Standorten doppelt gefiederte Blättchen und eine erhöhte Fiederzahl keine Seltenheit sind. Die ungleiche Grösse und Form der Blattfiedern wird unter anderem durch unterschiedliche Lichtverhältnisse im Innern des Strauches bewirkt. Solche Besonderheiten sind überall in der Natur zu finden. Nicht ihre Seltenheit stellt einen Wert dar, sondern der Umstand, dass eine «Ausnahme» die spielerischen Möglichkeiten der Natur aufzeigt und Einblicke in Phänomene und Abläufe vermittelt, welche in der Masse des «Gewöhnlichen» oft unbeachtet bleiben.

Richard Bolli

Hirschholder, Tintebeeri und Schlebüchseholz



Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen Nr. 46/1994